

Werner Hechberger

Adel im fränkisch-deutschen Mittelalter

Zur Anatomie eines Forschungsproblems



Jan Thorbecke Verlag

Inhalt

Einleitung	11
1. Adelsforschung – Wurzeln und Kontexte.....	13
1.1. Wurzeln: Genealogie	13
1.2. Adelsforschung als Teil der Rechts- und Verfassungsgeschichte	14
1.2.1. Die Gemeinfreienlehre	15
1.2.2. Die Adels herrschaftstheorie	34
1.2.3. Kontinuitätsprobleme: Der Einfluß der römischen Spätantike	69
1.2.4. Etymologische Untersuchungen: adal, odal, Handgemal, <i>nobilis</i>	78
1.2.5. Probleme der Sozialstrukturanalyse	93
1.2.6. Sozialanthropologische und ethnologische Zugänge	97
2. Die Merowingerzeit	105
2.1. Senatorenaristokratie	105
2.2. Germanischer Uradel im Frankenreich?.....	108
2.3. Spezielle Probleme	120
2.3.1. Archäologie.....	120
2.3.2. Gefolgschaft	129
2.3.3. Landnahme.....	132
2.3.4. Grundherrschaft und materielle Basis	134
2.3.5. Ämter und Adel	150
2.3.6. Immunität	152
2.3.7. Die Wergeldbestimmungen der Lex Salica	155
2.3.8. Adelsheil und Adelsheilige	161
2.3.9. Adel in anderen <i>gentes</i>	170
3. Die Karolingerzeit	185
3.1. Die rechtsgeschichtliche Sicht: Der karolingische Beamtenstaat und der ältere Reichsfürstenstand.....	185
3.2. Prosopographische Forschungen: Die Entdeckung der Reichsaristokratie	186

3.3.	Grafen und Grafschaften.....	194
3.4.	Der Wandel der Kriegsverfassung und die Entstehung des Lehnswesens.....	202
3.5.	Die Konsensformel der Kapitularien.....	212
3.6.	Das heutige Grundproblem: Anlauf zu Staatlichkeit?.....	214
4.	Die Auflösung des Karolingerreichs.....	217
4.1.	Charakter der Auflösung: „Jüngere Stammesherzogtümer“.....	217
4.2.	Die Relativierung der ethnischen Basis: Kontinuität der Reichsaristokratie.....	218
4.3.	Die <i>regna</i> -Theorie: Parallelitäten und Zerlegung der Staatsgewalt.....	222
4.4.	Der Vergleich zwischen Ost- und Westreich: Adels Herrschaften	226
4.5.	Kontinuitätsprobleme.....	245
5.	König und Adel im Ostfrankenreich.....	249
5.1.	König und Adel: Staatlichkeit und Legitimitätsprobleme.....	249
5.2.	Grafen und Herzöge	254
5.3.	Konflikte.....	264
5.4.	Die Rolle der Reichskirche	270
5.5.	Der Reichsfürstenstand	273
5.6.	Adel und Kirche: Sozialgeschichtliche Untersuchungen.....	287
6.	Die Struktur adliger Familien: Von der Sippe zum Geschlecht.....	303
6.1.	Das Problem der Sippe.....	303
6.2.	Der Strukturwandel der Familie	306
6.3.	Wappen und Familie	329
6.4.	Die Adelsburg.....	331
7.	Der Wandel des Gesellschaftsbildes.....	347
8.	Erziehung und Bildung.....	353

8.1.	Das Adelsleitbild	353
8.2.	Schulwesen	358
8.3.	Lese- und Schreibfähigkeit als Indikatoren für Bildung	360
9.	Ministerialität	369
9.1.	Der Streit um die sozialen Ursprünge	369
9.2.	Aufstiegsfaktoren	383
9.3.	Grenzen der sozialen Mobilität	386
9.4.	Doppelministerialität	393
9.5.	Der Vergleich mit Frankreich	398
9.6.	Ministerialität und höfische Literatur	402
9.7.	Ministerialität und Stadt	406
10.	Rittertum	417
10.1.	Adel und Rittertum – die französische Forschung	418
10.2.	Ritter und <i>miles</i> – die deutsche Forschung	423
10.3.	Einzelprobleme	429
10.3.1.	Wurzeln	429
10.3.2.	Die Rolle der Kirche	431
10.3.3.	Ritterstand	434
10.3.4.	Die Erhebung zum Ritter	436
10.3.5.	Turniere	441
10.3.6.	Das ritterliche „Tugendsystem“ – Ideal und Wirklichkeit	445
11.	Das Spätmittelalter – Die Ausprägung sozialer und politischer Stände	449
11.1.	Die Verfestigung sozialer Grenzen	449
11.1.1.	Die Entstehung des Adels als sozialer Kategorie	449
11.1.2.	Standeserhebungen	451
11.2.	Die Entstehung der Landesherrschaft	454
11.2.1.	Modelle	454
11.2.2.	Landstände	463
11.3.	Parallelitäten auf Reichsebene: Horizontale Gruppenbildungen im Kontext der Veränderung der Reichsverfassung	468

11.4. Das Spätmittelalter – Krise des Adels?	472
11.4.1. Krisentheorien	472
11.4.2. Die Veränderung der adligen Grundherrschaft.....	479
11.4.3. Der nichtfürstliche hohe Adel: Adelssterben?.....	484
11.4.4. Der niedere Adel: Wirtschaftlicher Niedergang?	487
11.4.5. „Raubrittertum“	495
11.4.6. Adel und Stadt.....	511
11.4.7. Adel und Kriegswesen	522
11.4.8. Adel und Universität.....	527
11.4.9. Renaissance und Humanismus	530
11.4.10. Der heutige Minimalkonsens: „Adel im Wandel“	532
12. Schlußbemerkung.....	535
Abkürzungsverzeichnis	569
Literatur	571
Register.....	691